



Saison 2020/2021 Nr. 16 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



31. SPIELTAG | SAMSTAG, 10. APRIL 2021, 14 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. SC VERL 1924

BluePrintAG

München oder Giesing – Hauptsache Hacker- Pischorr

Alkoholfrei,
naturtrüb,
kalorienarm



Servus



Liebe Löwenfamilie,

Glaube kann Berge versetzen, und an den letzten Spieltagen sind die ersten Steine gefallen. Wochenlang waren wir der „Gejagte“ und konnten mit dieser Rolle und den damit abgeleiteten Erwartungen nicht so recht umgehen. Die neue Rolle des „Jägers“ hat uns in den letzten Spielen gutgetan. Nun spürt die Konkurrenz unseren Atem im Nacken.

Was mich besonders freut ist, dass gerade in den letzten Spielen Talente aus unserem NLZ „die Bayerische Junglöwen“ bewiesen haben, dass wir in Zukunft auf sie bauen können. Damit wird ein wesentlicher Baustein der Identität des TSV 1860 München nahtlos fortgesetzt und wir bauen gemeinsam weiter an unserem Berg.

Schmerzhaft vermissen wir dabei weiterhin Euch, liebe Löwenfans, bei unseren Heimspielen. Derzeit sind wir Führender in der Auswärtstabelle. Ich will mir gar nicht ausmalen, wie es wohl aussehen würde, wenn Ihr, liebe Fans, sicherlich eine der besten der Welt und unser 12. Mann, uns in dieser Spielzeit in gewohnter Weise hättet unterstützen können.

Doch nun genug von „hätte, wäre, wenn“ und volle Konzentration auf Verl, denn der Gegner verlangt unsere ganze Aufmerksamkeit, damit wir das Spiel erfolgreich für uns gestalten können.

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Günther Gorenzel
Sport-Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

Das offizielle Stadion-Magazin
des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Leonie Wessa,
Joachim Mentel

Anzeigen
Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München
www.blueprint.de

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Freitag, 9. April 2012

SECHZIG – Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild



SECHZIG

Das Löwenmagazin



Inhalt

DER SPIELTAG

- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Günther Gorenzel
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | SC Verl: Offensive Spielphilosophie
- 9 **Wissenswert** | Leader Kasim Rabihic | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | SC Verl 1924 | Zu- und Abgänge
- 12 **So schaugt's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 16 **Spielplan** | Alle fix terminierten Partien im Überblick

RUND UM SECHZGE

- 18 **Spielervorstellung** | Dennis Dressel: „Überragend wäre 2. Liga.“
- 20 **Neues aus Giesing** | Steinhart verlängert | Löwen im TV
- 22 **Poster zum Herausnehmen** | Niklas Lang
- 24 **Mehr Neues aus Giesing** | Löwen-Aus im Toto-Pokal | Nachruf Hans Humpa
- 26 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 28 **U-Teams** | Wie geht's weiter: Vier-Punkte-Plan

LÖWEN BUSINESS

- 30 **1860-Partner** | Alle im Überblick
- 32 **Löwenfreunde** | Übersicht
- 34 **SECHZGER Alm** | Business Partner

FANTRIBÜNE

- 36 **Alte Liebe rostet nicht** | Magische Momente – 1980: Herbert Schellers größter Tag
- 38 **Abschied** | Stefan Schneider sagt als Stadionsprecher Servus
- 40 **DKMS** | Vereint gegen Blutkrebs
- 42 **Teamhistorie** | Saison 1978/1979

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)



DAS IST WELTKLASSE!

- ✓ **100 € BONUS**
- ✓ **0 % WETTGEBÜHREN**
- ✓ **20 % CASHBACK**



JETZT WETTEN!

QR-Code scannen oder die Bet3000 Webseite aufrufen.

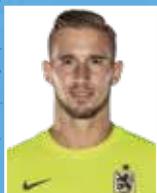


Premium Partner



UNSERE LÖWEN

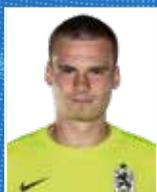
TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 György Szekely



#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



#5 Quirin Moll



#6 Stephan Salger



#13 Dennis Erdmann



#25 Marius Willsch



#27 Semi Belkahlia



#32 Maxim Gesler



#33 Leon Klassen



#36 Philipp Steinhart

MITTELFELD



#8 Erik Tallig



#14 Dennis Dressel



#17 Daniel Wein



#20 Ahanna Agbowo



#21 Johann Ngounou Djayo



#28 Marco Mannhardt



#30 Milos Cocic



#31 Richard Neudecker

ANGRIFF



#7 Stefan Lex



#9 Sascha Mölders



#11 Fabian Greiling



#18 Lorenz Knöferl



#19 Merveille Biankadi



#22 Tim Linsbichler



#23 Keanu Staude



#26 Matthew Durrans

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Günter Brandl



CO Oliver Beer



TT Harald Huber



FT Matthias Luginger



VA Franz Hübl



OFFENSIVE SPIELPHILOSOPHIE.

In seiner Premierensaison in der 3. Liga hat sich der SC Verl sofort etabliert und diverse Favoriten geärgert. Das provinzielle Ambiente rund um das Stadion an der Poststraße steht im krassen Gegensatz zum mutigen, frechen und spektakulären Fußball, den der Sportclub bisher zeigt.

Verl zählt knapp über 25.000 Einwohner, liegt zwischen Gütersloh und Paderborn. Nach 13 Jahren Regionalliga am Stück ist der Sportclub erstmals in den Profifußball aufgestiegen, hat dabei Traditionsvereine mit spektakulärer Vergangenheit und großer Fangemeinde hinter sich gelassen. Das liegt, so schreibt das Magazin für Fußballkultur *11Freunde* an „guter Arbeit und Geld“. Dank diverser mittelständischer Unternehmen vor Ort zähle die Stadt Verl zu den wohlhabendsten Kommunen in Nordrheinwestfalen. „Fernab jedes Größenwahns beackern sie fleißig ihre Scholle und zeigen eigentlich größeren und ambitionierteren Vereinen regelmäßig die lange Nase.“

Natürlich profitierten die Ostwestfalen in der vergangenen Saison davon, dass der Meister der Regionalliga West, der SV Rödinghausen, keine Lizenz für die 3. Liga beantragt hatte. Geschenk bekamen sie den Aufstieg nicht, schließlich musste sich Verl noch in der Relegation gegen den Meister der Regionalliga Nordost durchsetzen.

Nach einem 2:2 im Hinspiel reichte Verl im Rückspiel gegen Lok Leipzig ein 1:1 in der Bielefelder Schüco-Arena.

TRAINER UND UMFELD

Vater des Erfolgs ist Trainer Guerino Capretti. Der Real- schullehrer, der nebenher den Lehrgang zum Fußballlehrer absolviert, steht für mutiges Angriffsspiel, hohes Pressing, riskante Vertikalbälle und einen extrem hohen läuferischen Aufwand. Seine Philosophie ist offensiv geprägt, was sich in den meisten geschossenen Toren ausdrückt. Mit 55 Treffern haben sie einen mehr als die Löwen erzielt, aber auch 20 mehr als die Sechzger kassiert. Trotzdem tritt die Mannschaft sehr homogen auf, jeder ist bereit, für den anderen zu laufen.

ZU- UND ABGÄNGE

Zwar holte der Sportclub im Sommer 13 Neuzugänge und drei weitere im Winter, aber bis auf Jan Schöppner hielt er seine Aufstiegshelden, darunter Zlatko Janjic, mit 14 Treffern zweitbesten Torjäger der 3. Liga. Der 34-Jährige ist mit mittlerweile

81 Toren für SV Wehen Wiesbaden, MSV Duisburg, SG Sonnenhof Großaspach und Verl nicht nur der erfolgreichste aktive Drittliga-Torjäger, sondern liegt in der Gesamtstatistik hinter Ex-Löwe Anton Fink (136 Tore) mittlerweile auf Platz zwei. Aber auch Außenstürmer Aygün Yildirim hat schon 13 Mal getroffen. Dazu kommt Justin Eilers. Der frühere Drittliga-Torschützenkönig (Saison 2015/2016 mit 23 Treffern für Dynamo Dresden) ist nach vielen Verletzung wieder auf dem Weg zu alter Stärke.

FORM UND ZIELE

Nach vier Partien ohne Niederlage erwischte es die Verler zuletzt im Heimspiel gegen den MSV Duisburg wieder. Das 1:2 war für Trainer Capretti frustrierend, weil er seinem Team ein gutes Spiel attestierte. „Individuelle Fehler führen zu Gegentoren, da machen wir viel zu viele. Das zieht sich wie ein Roter Faden durch die letzten Wochen.“ Aber egal. Das Saisonziel Klassenerhalt haben die Ostwestfalen so gut wie in der Tasche.

Daten & Fakten

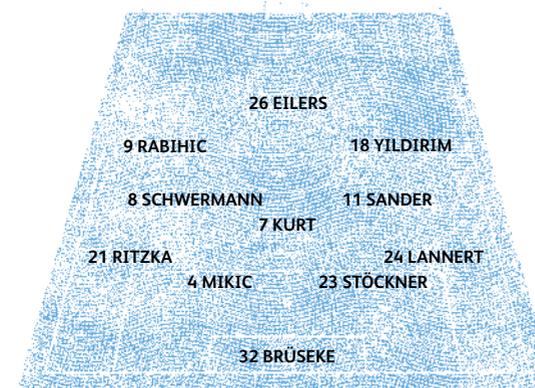
Gegründet: 06.09.1924
Mitglieder: 1.222 (01.07.2020)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß
Spielstätte: Sportclub-Arena (5.153 Plätze)
Größte Erfolge: Westfalen-Pokal Sieger 1992, 1999, 2007 Westfalenmeisterschaft 1991 Aufstieg in die 3. Liga 2020
Letzte Begegnung: Nach zwei Begegnungen im DFB-Pokal, die beide von den Sechzgern gewonnen wurden, trafen beide Teams am 12.

Spieltag, dem 24. November des vergangenen Jahres, erstmals in der Liga aufeinander. Stefan Lex hatte die Löwen in Führung gebracht (20.), Christopher Lannert glich noch vor der Pause zum 1:1-Endstand aus (38.)
Bilanz der Sechzger gegen Verl: 3 Spiele, 2 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen
 Torverhältnis: 6:2
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: Christopher Lannert, Kasim Rabihic, Marco Gebhardt



Der Leader

So könnte der SCV spielen



Kasim Rabihic (28) ist endlich im Profifußball angekommen. Die SpVgg Unterhaching hatte ihn als 17-Jährigen beim TSV Forstenried entdeckt. Doch er riss sich das Kreuzband, wurde aussortiert. Ab 2012 spielte der Stürmer bei Bayernligist BC Aichach, wurde 2014 Meister. Aufsteigen in die Regionalliga konnten die Schwaben aber aus finanziellen Gründen nicht.

Es folgte eine Saison bei den kleinen Löwen, anschließend zwei Jahre bei Rot-Weiss Essen. 2017 ging's zurück nach Bayern zu Regionalligist FC Pipinsried. Nach dem Abstieg 2019 startete er bei Türkgücü durch. Mit elf Toren und sieben Assists nach 23 Spieltagen war er Topscorer. Trotzdem sollte Rabihic beim Drittliga-Aufsteiger Gehaltseinbußen hinnehmen. Nicht mit ihm! Nun verwirklichte er seinen Traum vom Profifußball beim SC Verl.

Der Trainer

Guerino Capretti
 Geboren: 05.02.1982
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 10.04.2017
 121 Spiele (50 Siege, 44 Unentschieden, 27 Niederlagen)



Kurioses

Nach Verls Coup gegen Holstein Kiel in der 2. Runde des DFB-Pokals 2019/2020 (8:7 im Elfmeterschießen) wurde die Heimpartie gegen Borussia Dortmund II drei Tage später durch die Stadt verschoben. Die kuriose Begründung: „Durch die andauernden Abbauarbeiten, unter anderem der Fernsehsender nach dem Pokalspiel, sind notwendige Pflegearbeiten am Spielfeld des Hauptplatzes derzeit nicht möglich.“

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G./R.	Rot
1	Sebastian Lange	16.10.1987		Tor	0	0	0	0	0	0
4	Daniel Mikic	06.07.1992		Mittelfeld	25	0	0	3	0	1
5	Yannick Langesberg	31.03.1994		Abwehr	12	0	0	2	0	0
6	Barne Pernot	11.06.1999		Mittelfeld	13	1	0	1	0	0
7	Mehmet Alp Kurt	09.01.1996		Mittelfeld	27	1	1	10	0	0
8	Julian Schwermann	08.07.1999		Mittelfeld	27	1	3	6	0	0
9	Kasim Rabihić	24.02.1993		Angriff	29	5	6	3	0	0
10	Matthias Haeder	23.02.1989		Angriff	9	0	1	1	0	0
11	Philipp Sander	21.02.1998		Mittelfeld	28	2	2	4	0	0
13	Zlatko Janjic	07.05.1986		Angriff	27	14	6	4	0	0
14	Patrick Choroba	11.06.1996		Abwehr	6	0	0	1	0	0
15	Frederik Lach	18.03.1997		Abwehr	0	0	0	0	0	0
16	Sergej Schmik	27.11.1989		Abwehr	0	0	0	0	0	0
17	Nico Hecker	05.09.1991		Angriff	2	0	0	0	0	0
18	Aygün Yildirim	04.04.1995		Angriff	30	13	3	7	0	0
19	Lasse Jürgensen	16.02.1998		Abwehr	14	0	0	2	0	0
20	Steffen Lang	14.08.1993		Abwehr	10	1	0	2	0	0
21	Lars Ritzka	07.05.1998		Abwehr	28	1	4	2	0	0
22	Till Brinkmann	01.11.1995		Tor	1	0	0	0	0	0
23	Julian Stöckner	16.03.1989		Abwehr	16	1	0	4	0	0
24	Christopher Lannert	08.06.1998		Abwehr	21	1	2	4	0	0
25	Berkan Taz	19.12.1998		Mittelfeld	14	4	2	1	0	0
26	Justin Eilers	13.06.1988		Mittelfeld	12	3	0	1	0	0
27	Mael Corboz	06.06.1994		Mittelfeld	12	1	1	2	0	0
28	Leander Siemann	25.10.1995		Abwehr	0	0	0	0	0	0
30	Patrick Schikowski	20.06.1992		Angriff	18	2	3	4	0	0
31	Sascha Korb	18.06.1993		Abwehr	15	0	1	1	1	0
32	Robin Brüseke	14.09.1993		Tor	30	0	0	1	0	0
33	Sven Köhler	08.11.1996		Mittelfeld	10	0	0	3	0	0
34	Leandro Putaro	07.01.1997		Mittelfeld	8	0	0	1	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Leandro Putaro (Eintracht Braunschweig), Sven Köhler (VfL Osnabrück), Mael Corboz (Go Ahead Eagles), Christopher Lannert (vereinslos), Berkan Taz (1. FC Union Berlin), Justin Eilers (vereinslos), Kasim Rabihić (Türkgücü München), Leander Siemann (Berliner AK 07), Philipp Sander (Holstein Kiel), Steffen Lang (Viktoria

Köln), Dominik Sollfrank (SpVgg Greuther Fürth II), Till Brinkmann (SC Paderborn 07 II), Julian Schwermann (Bor. Dortmund II), Sascha Korb (1. FC Schweinfurt 05), Lasse Jürgensen (FC Augsburg II), Barne Pernot (Holstein Kiel II), Fabian Brosowski (SV Lippstadt 08)

Abgänge:

Fabian Brosowski (SC Wieden-

brück), Exaucé Andzouana (Sportfreunde Lotte), Jan Schöppner (1. FC Heidenheim 1846), Hendrik Lohmar (SC Wiedenbrück), Anton Heinz (SV Lippstadt 08), Luis Klante (FCE Rheine), Cinar Sansar Pernot (Holstein Kiel II), Ron Schallenberg (SC Paderborn 07/Leih-Ende), Jannik Schröder (FC Gütersloh), Christopher Schepp (TuS BW Lohne)

www.geldhauser.de
Geldhauser
 LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Partner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
 Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
 Telefon: 0 81 04 / 89 45 4 · Fax: 63 98 28
 www.geldhauser.de



**Mitglied der
 Gütegemeinschaft
 Buskomfort e.V.**



präsentiert von
Hacker
Peschorn

TABELLE NACH DEM 30. SPIELTAG

Pl.	Verein	Heim				Auswärts				Tore	Diff.	Pkt.		
		Sp.	g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.				u.	v.
1	Dynamo Dresden	30	18	5	7	9	5	1	9	0	6	51:24	27	59
2	Hansa Rostock	30	17	7	6	10	2	2	7	5	4	44:26	18	58
3	FC Ingolstadt 04	30	17	6	7	11	2	1	6	4	6	41:32	9	57
4	1860 München	30	14	9	7	6	6	3	8	3	4	54:26	28	51
5	1. FC Saarbrücken	30	12	10	8	6	5	4	6	5	4	52:43	9	46
6	SC Verl	30	12	9	9	5	6	5	7	3	4	55:46	9	45
7	SV Wehen Wiesbaden	30	12	9	9	7	5	3	5	4	6	48:43	5	45
8	Türkgücü München	30	11	10	9	6	6	3	5	4	6	39:38	1	43
9	FSV Zwickau	30	11	8	11	5	2	8	6	6	3	38:38	0	41
10	FC Viktoria Köln	30	11	7	12	5	2	9	6	5	3	40:48	-8	40
11	Waldhof Mannheim	30	9	11	10	5	5	5	4	6	5	39:42	-3	38
12	MSV Duisburg	30	10	7	13	6	2	7	4	5	6	40:51	-11	37
13	Hallescher FC	30	9	9	12	5	5	5	4	4	7	34:50	-16	36
14	SV Meppen	30	11	3	16	7	0	7	4	3	9	32:48	-16	36
15	1. FC Magdeburg	30	9	7	14	4	4	7	5	3	7	30:40	-10	34
16	Bayern München II	30	8	9	13	5	3	7	3	6	6	39:43	-4	33
17	KFC Uerdingen 05 *	30	9	9	12	3	4	9	6	5	3	31:37	-6	33
18	1. FC Kaiserslautern	30	5	15	10	2	10	3	3	5	7	31:38	-7	30
19	VfB Lübeck	30	7	8	15	4	5	6	3	3	9	33:45	-12	29
20	SpVgg Unterhaching	30	7	4	19	5	2	8	2	2	11	33:46	-13	25

*Dem KFC Uerdingen wurden am 12. Februar 2021 gemäß § 6 Nr. 6b der DFB-Spielordnung wegen eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens 3 Punkte abgezogen.

29. Spieltag | Montag, 22.03.2021 | 18.60 Uhr

1860 München – SG Dynamo Dresden 1:0 (0:0)



1 Broll (Tor) – 39 Ehlers, 26 Mai, 4 Knipping – 28 Will, 20 Kade – 35 Königsdörffer, 8 Mörschel (87., 5 Stark), 19 Meier (87., 3 Kwadwo) – 33 Daferner (42., 14 Hosiner), 9 Sohm (75., 37 Stor). – Trainer: Markus Kauczinski.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 8 Tallig, 11 Greilinger, 13 Erdmann, 17 Wein, 21 Ngounou Djayo, 33 Klassen.

Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Wein für Stauder (88.), Erdmann für Neudecker (88.), Tallig für Biankadi (90.+3).

Tor: 1:0 Steinhart (86.).

Gelbe Karten: Mölders, Neudecker, Salger – Mörschel.

Zuschauer: 0 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Benjamin Cortus (Röthenbach); Assistenten: Lothar Ostheimer (Beratzhausen), Andreas Hummel (Betzigau).

30. Spieltag | Samstag, 03.04.2021 | 14 Uhr

KFC Uerdingen – 1860 München 1:3 (0:3)



1 Königshofer (Tor) – 33 Göbel (79., 19 Anapak), 5 Lukimya, 15 Schneider, 7 Dorda – 14 Albutat, 26 Gnaase (72., 17 Kobiljar) – 9 Feigenspan (46., 22 Wagner), 8 van Ooijen (46., 23 Traorè), 11 Kinsombi (39., 18 Marcussen) – 10 Pusch. – Trainer: Stefan Krämer.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 11 Greilinger, 13 Erdmann, 17 Wein, 18 Knöferl, 23 Stauder, 32 Gresler. – Trainer: Michael Köllner.

Wechsel: Stauder für Lex (46.), Greilinger für Biakadi (70.), Erdmann für Tallig (82.), Wein für Steinhart (82.), Knöferl für Mölders (90.+3).

Tore: 0:1 Belkahia (3.), 0:2 Mölders (35.), 0:3 Mölders (38.), 1:3 Marcussen (51.).

Gelbe Karten: Pusch, van Ooijen – Tallig, Neudecker, Stauder, Belkahia.

Zuschauer: 0 im Stadion am Lotter Kreuz.

Schiedsrichter: Lukas Benen (Nordhorn); Assistenten: Daniel Fleddermann (Nordhorn), Christopher Horn (Krempel).



Premium Partner

Löwen-
Finanzberater
aufgepasst:
Jetzt an die
Altersvorsorge
Ihrer Kunden
denken

Sichern Sie Ihren Kunden eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!

Erfahren Sie mehr unter
www.domicil-group.de

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	89 kg	01.07.2008	30	0	0	0	2700	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	77 kg	01.07.2014	3	0	0	0	184	13	1	0	0	1	1
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	80 kg	01.07.2018	19	2	4	6	1650	0	4	0	0	0	1
6	Stephan Salger	30.01.1990	Abwehr		1,84 m	76 kg	01.09.2020	26	1	1	2	2303	0	5	1	0	0	1
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	75 kg	01.07.2018	26	5	4	9	1924	1	2	0	0	1	18
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	70 kg	01.07.2020	29	2	3	5	1990	0	4	1	0	7	10
9	Sascha Mölders	20.03.1985	Angriff		1,85 m	88 kg	15.01.2017	29	18	4	22	2492	0	7	0	0	0	7
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	69 kg	01.07.2015	24	1	1	2	955	5	5	0	0	12	11
12	György Szekely	02.06.1995	Tor		1,87 m	90 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Dennis Erdmann	22.11.1990	Abwehr		1,89 m	86 kg	01.07.2019	24	2	1	3	1249	4	6	0	1	11	2
14	Dennis Dressel	26.10.1998	Mittelfeld		1,86 m	76 kg	01.07.2007	28	7	2	9	2129	0	2	0	1	5	4
17	Daniel Wein	05.02.1994	Mittelfeld		1,84 m	77 kg	01.07.2017	25	0	2	2	1729	1	7	0	0	7	2
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2013	6	1	0	1	41	5	0	0	0	6	0
19	Merveille Biankadi	09.05.1995	Angriff		1,84 m	83 kg	01.01.2021	13	2	2	4	1060	0	1	0	0	1	6
20	Ahanna Agbowo	11.08.2001	Mittelfeld		1,80 m	75 kg	01.07.2012	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Johann Ngounou Djayo	27.02.2001	Mittelfeld		1,87 m	85 kg	01.07.2014	9	0	1	1	117	10	2	0	0	8	1
22	Tim Linsbichler	14.01.2000	Angriff		1,93 m	81 kg	16.09.2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Keanu Staude	26.01.1997	Angriff		1,76 m	70 kg	29.01.2021	7	1	1	2	342	0	2	0	0	2	3
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	27	1	3	4	2323	0	5	0	0	1	2
26	Matthew Durrans	10.12.1998	Angriff		1,83 m	75 kg	01.01.2019	2	0	0	0	11	6	0	0	0	2	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	89 kg	01.07.2018	15	2	1	3	1037	11	2	0	0	4	2
28	Marco Mannhardt	04.07.2002	Mittelfeld		1,83 m	67 kg	01.12.2017	2	0	0	0	15	7	0	0	0	2	0
30	Milos Covic	05.06.2003	Mittelfeld		1,83 m	70 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	72 kg	03.09.2020	29	3	7	10	2229	0	7	0	0	3	7
32	Maxim Gresler	03.06.2003	Abwehr		1,78 m	71 kg	01.07.2016	2	0	0	0	2	9	0	0	0	2	0
33	Leon Klassen	29.05.2000	Abwehr		1,73 m	69 kg	01.07.2017	7	0	0	0	153	17	1	0	0	6	1
36	Philipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	72 kg	10.08.2017	29	5	4	9	2594	0	4	1	0	0	1
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan



3. LIGA

15. Spieltag, 11.12.2020 – 13.12.2020

11.12.20 19:00	SpVgg Unterhaching	-	1. FC Kaiserslautern	2:0
12.12.20 14:00	KFC Uerdingen 05	-	Türkgücü München	1:0
12.12.20 14:00	MSV Duisburg	-	SV Wehen Wiesbaden	4:1
12.12.20 14:00	TSV 1860 München	-	Waldhof Mannheim	5:0
12.12.20 14:00	Hallescher FC	-	Dynamo Dresden	1:3
12.12.20 14:00	SC Verl	-	Viktoria Köln	1:1
12.12.20 14:00	VfB Lübeck	-	1. FC Magdeburg	1:1
13.12.20 13:00	1. FC Saarbrücken	-	FC Bayern II	1:2
13.12.20 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	SV Meppen	0:2
13.01.21 19:00	FSV Zwickau	-	FC Ingolstadt 04	0:2

16. Spieltag, 15.12.2020/16.12.2020

15.12.20 19:00	Dynamo Dresden	-	SC Verl	4:1
15.12.20 19:00	Türkgücü München	-	Hallescher FC	0:3
15.12.20 19:00	SV Wehen Wiesbaden	-	VfB Lübeck	4:2
15.12.20 19:00	Waldhof Mannheim	-	SpVgg Unterhaching	1:4
15.12.20 19:00	1. FC Kaiserslautern	-	TSV 1860 München	0:3
16.12.20 19:00	FC Bayern II	-	MSV Duisburg	1:1
16.12.20 19:00	Viktoria Köln	-	KFC Uerdingen 05	0:2
16.12.20 19:00	FC Ingolstadt 04	-	F.C. Hansa Rostock	1:0
16.12.20 19:00	SV Meppen	-	FSV Zwickau	1:2
12.01.21 19:00	1. FC Magdeburg	-	1. FC Saarbrücken	1:2

17. Spieltag, 18.12.2020 – 21.12.2020

18.12.20 19:00	TSV 1860 München	-	SV Wehen Wiesbaden	2:2
19.12.20 14:00	Viktoria Köln	-	Dynamo Dresden	2:4
19.12.20 14:00	SpVgg Unterhaching	-	FC Bayern II	1:1
19.12.20 14:00	1. FC Saarbrücken	-	FC Ingolstadt 04	3:3
19.12.20 14:00	VfB Lübeck	-	SV Meppen	0:2
19.12.20 14:00	KFC Uerdingen 05	-	1. FC Kaiserslautern	0:2
20.12.20 13:00	SC Verl	-	Türkgücü München	0:1
20.12.20 14:00	FSV Zwickau	-	F.C. Hansa Rostock	0:2
20.01.21 19:00	Hallescher FC	-	Waldhof Mannheim	0:0
20.01.21 19:00	MSV Duisburg	-	1. FC Magdeburg	1:2

18. Spieltag, 08.01.2021 – 11.01.2021

08.01.21 19:00	Waldhof Mannheim	-	SC Verl	2:2
09.01.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Hallescher FC	1:1
09.01.21 14:00	FC Bayern II	-	TSV 1860 München	0:2
09.01.21 14:00	SV Meppen	-	1. FC Saarbrücken	1:0
09.01.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	KFC Uerdingen 05	1:1
09.01.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	SpVgg Unterhaching	1:0
09.01.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	Viktoria Köln	0:0
10.01.21 13:00	FC Ingolstadt 04	-	MSV Duisburg	2:1
10.01.21 14:00	FSV Zwickau	-	VfB Lübeck	2:1
11.01.21 19:00	Türkgücü München	-	Dynamo Dresden	1:0

19. Spieltag, 15.01.2021 – 18.01.2021

15.01.21 19:00	Viktoria Köln	-	Türkgücü München	0:2
16.01.21 14:00	SpVgg Unterhaching	-	1. FC Magdeburg	0:2
16.01.21 14:00	SC Verl	-	1. FC Kaiserslautern	1:1
16.01.21 14:00	Hallescher FC	-	FC Bayern II	0:4
17.01.21 13:00	KFC Uerdingen 05	-	Waldhof Mannheim	1:1
17.01.21 14:00	MSV Duisburg	-	SV Meppen	1:0
18.01.21 19:00	TSV 1860 München	-	FC Ingolstadt 04	1:0
03.03.21 17:00	VfB Lübeck	-	F.C. Hansa Rostock	1:0
10.03.21 19:00	1. FC Saarbrücken	-	FSV Zwickau	1:2
17.03.21 19:00	Dynamo Dresden	-	SV Wehen Wiesbaden	1:0

20. Spieltag, 22.01.2021 – 24.01.2021

22.01.21 19:00	Türkgücü München	-	FC Bayern II	0:0
23.01.21 14:00	MSV Duisburg	-	F.C. Hansa Rostock	1:2
23.01.21 14:00	SpVgg Unterhaching	-	FSV Zwickau	1:2
23.01.21 14:00	Hallescher FC	-	1. FC Magdeburg	1:0
23.01.21 14:00	Dynamo Dresden	-	1. FC Kaiserslautern	4:3
23.01.21 14:00	Viktoria Köln	-	Waldhof Mannheim	1:2
23.01.21 14:00	SC Verl	-	SV Wehen Wiesbaden	2:2
24.01.21 13:00	TSV 1860 München	-	SV Meppen	1:1
24.01.21 14:00	1. FC Saarbrücken	-	VfB Lübeck	0:0
03.03.21 17:00	KFC Uerdingen 05	-	FC Ingolstadt 04	0:3

21. Spieltag, 26.01.2021/27.01.2021

26.01.21 19:00	FSV Zwickau	-	MSV Duisburg	3:1
26.01.21 19:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Viktoria Köln	2:2
26.01.21 19:00	Waldhof Mannheim	-	Dynamo Dresden	1:0
26.01.21 19:00	1. FC Kaiserslautern	-	Türkgücü München	0:0
27.01.21 19:00	FC Ingolstadt 04	-	Hallescher FC	1:1
27.01.21 19:00	F.C. Hansa Rostock	-	1. FC Saarbrücken	4:2
27.01.21 19:00	1. FC Magdeburg	-	TSV 1860 München	0:3
27.01.21 19:00	VfB Lübeck	-	SpVgg Unterhaching	1:0
27.01.21 19:00	FC Bayern II	-	SC Verl	1:2
17.03.21 19:00	SV Meppen	-	KFC Uerdingen 05	0:4

22. Spieltag, 29.01.2021 – 01.02.2021

30.01.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	SV Wehen Wiesbaden	0:1
30.01.21 14:00	SC Verl	-	SV Meppen	3:1
30.01.21 14:00	Türkgücü München	-	Waldhof Mannheim	0:2
30.01.21 14:00	SpVgg Unterhaching	-	FC Ingolstadt 04	0:1
31.01.21 13:00	MSV Duisburg	-	VfB Lübeck	3:1
31.01.21 14:00	TSV 1860 München	-	FSV Zwickau	0:0
01.02.21 19:00	Hallescher FC	-	1. FC Saarbrücken	1:1
24.02.21 19:00	Dynamo Dresden	-	FC Bayern II	1:1
02.03.21 17:00	Viktoria Köln	-	1. FC Magdeburg	2:4
09.03.21 19:00	KFC Uerdingen 05	-	F.C. Hansa Rostock	0:1

23. Spieltag, 05.02.2021 – 08.02.2021

05.02.21 19:00	F.C. Hansa Rostock	-	SC Verl	3:2
06.02.21 14:00	Waldhof Mannheim	-	1. FC Kaiserslautern	0:2
06.02.21 14:00	SV Meppen	-	SpVgg Unterhaching	3:2
06.02.21 14:00	FC Ingolstadt 04	-	Viktoria Köln	2:1
06.02.21 14:00	FSV Zwickau	-	Hallescher FC	2:2
06.02.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	Dynamo Dresden	0:1
07.02.21 13:00	FC Bayern II	-	KFC Uerdingen 05	0:1
07.02.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	Türkgücü München	3:1
03.03.21 17:00	1. FC Saarbrücken	-	MSV Duisburg	4:1
17.03.21 19:00	VfB Lübeck	-	TSV 1860 München	0:0

24. Spieltag, 12.02.2021 – 15.02.2021

13.02.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	FC Bayern II	1:1
13.02.21 14:00	TSV 1860 München	-	F.C. Hansa Rostock	0:0
13.02.21 14:00	Waldhof Mannheim	-	SV Wehen Wiesbaden	0:1
14.02.21 13:00	SpVgg Unterhaching	-	1. FC Saarbrücken	0:1
14.02.21 14:00	Dynamo Dresden	-	VfB Lübeck	3:1
15.02.21 19:00	Türkgücü München	-	1. FC Magdeburg	1:0
09.03.21 19:00	Viktoria Köln	-	SV Meppen	1:0
16.03.21 19:00	Hallescher FC	-	MSV Duisburg	1:0
17.03.21 19:00	SC Verl	-	FC Ingolstadt 04	1:1
27.03.21 14:00	KFC Uerdingen 05	-	FSV Zwickau	1:1

25. Spieltag, 19.02.2021 – 22.02.2021

19.02.21 19:00	SV Meppen	-	Hallescher FC	2:1
20.02.21 14:00	VfB Lübeck	-	Türkgücü München	0:2
20.02.21 14:00	FC Ingolstadt	-	1. FC Kaiserslautern	1:0
20.02.21 14:00	MSV Duisburg	-	SpVgg Unterhaching	2:1
20.02.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	Waldhof Mannheim	1:0
20.02.21 14:00	1. FC Saarbrücken	-	TSV 1860 München	2:1
20.02.21 14:00	FSV Zwickau	-	Dynamo Dresden	0:2
21.02.21 13:00	Bayern München II	-	FC Viktoria Köln	0:1
21.02.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	SC Verl	0:4
22.02.21 19:00	SV Wehen Wiesbaden	-	KFC Uerdingen	3:1

26. Spieltag, 26.02.2021 – 01.03.2021

26.02.21 19:00	TSV 1860 München	-	SpVgg Unterhaching	3:1
27.02.21 14:00	SC Verl	-	1. FC Saarbrücken	1:3
27.02.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	1. FC Magdeburg	1:0
27.02.21 14:00	FC Viktoria Köln	-	F.C. Hansa Rostock	1:2
27.02.21 14:00	Dynamo Dresden	-	FC Ingolstadt	4:0
27.02.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	SV Meppen	2:2
27.02.21 14:00	Hallescher FC	-	VfB Lübeck	2:1
28.02.21 13:00	Türkgücü München	-	FSV Zwickau	1:1
28.02.21 14:00	KFC Uerdingen	-	MSV Duisburg	1:2
01.03.21 19:00	Waldhof Mannheim	-	Bayern München II	2:2

27. Spieltag, 05.03.2021 – 08.03.2021

05.03.21 19:00	FSV Zwickau	-	SC Verl	3:0
06.03.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	Waldhof Mannheim	1:1
06.03.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	1. FC Kaiserslautern	2:1
06.03.21 14:00	SV Meppen	-	Dynamo Dresden	0:0
06.03.21 14:00	1. FC Saarbrücken	-	KFC Uerdingen	2:2
06.03.21 14:00	FSV Zwickau	-	FC Viktoria Köln	1:2
06.03.21 14:00	MSV Duisburg	-	TSV 1860 München	1:0
07.03.21 13:00	SpVgg Unterhaching	-	Hallescher FC	3:0
07.03.21 14:00	Bayern München II	-	SV Wehen Wiesbaden	2:0
08.03.21 19:00	FC Ingolstadt	-	Türkgücü München	2:1

28. Spieltag, 12.03.2021 – 15.03.2021

12.03.21 19:00	KFC Uerdingen	-	VfB Lübeck	1:1
13.03.21 14:00	FC Viktoria Köln	-	MSV Duisburg	3:1
13.03.21 14:00	Hallescher FC	-	TSV 1860 München	0:4
13.03.21 14:00	Dynamo Dresden	-	1. FC Saarbrücken	1:1
13.03.21 14:00	Bayern München II	-	1. FC Magdeburg	1:2
13.03.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	FC Ingolstadt	0:2
14.03.21 13:00	SC Verl	-	SpVgg Unterhaching	2:1
14.03.21 14:00	Waldhof Mannheim	-	SV Meppen	0:1
15.03.21 19:00	Türkgücü München	-	F.C. Hansa Rostock	0:3
07.04.21 17:00	1. FC Kaiserslautern	-	FSV Zwickau	2:2

29. Spieltag, 19.03.2021 – 22.03.2021

19.03.21 19:00	1. FC Saarbrücken	-	FC Viktoria Köln	2:3
20.03.21 14:00	FC Ingolstadt	-	Waldhof Mannheim	1:0
20.03.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	Hallescher FC	1:0
20.03.21 14:00	SpVgg Unterhaching	-	KFC Uerdingen	2:3
20.03.21 14:00	MSV Duisburg	-	Türkgücü München	3:2
20.03.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	1. FC Kaiserslautern	1:0
20.03.21 14:00	VfB Lübeck	-	SC Verl	2:2
21.03.21 13:00	SV Meppen	-	Bayern München II	2:1
21.03.21 14:00	FSV Zwickau	-	SV Wehen Wiesbaden	2:1
22.03.21 19:00	TSV 1860 München	-	Dynamo Dresden	1:0



30. Spieltag, 03.04.2021 – 05.04.2021

03.04.21 14:00	Waldhof Mannheim	-	FSV Zwickau	1:0
03.04.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	Hallescher FC	3:1
03.04.21 14:00	KFC Uerdingen	-	TSV 1860 München	1:3
03.04.21 14:00	Bayern München II	-	VfB Lübeck	2:3
03.04.21 14:00	SC Verl	-	MSV Duisburg	1:2
03.04.21 14:00	SV Wehen Wiesbaden	-	1. FC Saarbrücken	2:2
04.04.21 13:00	Türkgücü München	-	SV Meppen	2:0
04.04.21 14:00	Dynamo Dresden	-	F.C. Hansa Rostock	0:0
05.04.21 19:00	FC Viktoria Köln	-	SpVgg Unterhaching	1:1

31. Spieltag, 09.04.2021 – 12.04.2021

09.04.21 19:00	Hallescher FC	-	KFC Uerdingen	1:1
10.04.21 14:00	MSV Duisburg	-	Waldhof Mannheim	2:4
10.04.21 14:00	F.C. Hansa Rostock	-	1. FC Magdeburg	2:2
10.04.21 14:00	VfB Lübeck	-	1. FC Kaiserslautern	2:4
10.04.21 14:00	TSV 1860 München	-	SC Verl	1:1
10.04.21 14:00	1. FC Saarbrücken	-	Türkgücü München	1:1
10.04.21 14:00	FC Ingolstadt	-	Bayern München II	1:1
11.04.21 13:00	FSV Zwickau	-	FC Viktoria Köln	1:1
11.04.21 14:00	SpVgg Unterhaching	-	Dynamo Dresden	1:1
12.04.21 19:00	SV Meppen	-	SV Wehen Wiesbaden	1:1

32. Spieltag, 16.04.2021 – 18.04.2021

16.04.21 19:00	Bayern München II	-	F.C. Hansa Rostock	1:1
17.04.21 14:00	1. FC Magdeburg	-	FSV Zwickau	1:1
17.04.21 14:00	Dynamo Dresden	-	MSV Duisburg	1:1
17.04.21 14:00	FC Viktoria Köln	-	Hallescher FC	1:1
17.04.21 14:00	SC Verl	-	KFC Uerdingen	1:1
17.04.21 14:00	Türkgücü München	-	TSV 1860 München	1:1
17.04.21 14:00	1. FC Kaiserslautern	-	1. FC Saarbrücken	1:1
18.04.21 13:00	FC Ingolstadt	-	SV Meppen	1:1
18.04.21 14:00	Waldhof Mannheim	-	VfB Lübeck	1:1
18.04.21 15:00	SV Wehen Wiesbaden	-	SpV	



AUFWÄRMPHASE DENNIS DRESSEL

WIESO TRÄGST DU DIE NUMMER 14?

Sie war damals frei und hat mir gefallen. Außerdem trug sie Claudio Pizarro.

WEN BEWUNDERST DU AUSSERHALB DES FUSSBALLPLATZES?

Football-Spieler Tom Brady.

WAS IST DEIN LIEBLINGSORT?

Finnland.

IN WELCHEM STADION WÜRDST DU GERNE SPIELEN?

An der Anfield Road in Liverpool.

WEN HÄTTEST DU GERNE IN DER MANNSCHAFT?

Sergio Ramos.

WELCHE SPORTART AUSSER FUSSBALL REIZT DICH?

Vor allem Tennis.

WIE KANNST DU AM BESTEN ABSCHALTEN?

Beim Spazierengehen mit meinem Hund.

WELCHE FÄHIGKEIT HÄTTEST DU GERNE?

Ich würde gerne Gedanken lesen können.

AN WELCHES SPIEL ERINNERST DU DICH AM LIEBSTEN?

An das Heimspiel gegen den Hallescher FC, bei dem ich vier Tore erzielt habe.

WELCHE FIGUR WAR DER HELD DEINER KINDHEIT?

Asterix und Obelix.

„ÜBERRAGEND WÄRE 2. LIGA.“

Dennis Dressel hat sich zu einem wichtigen Faktor im Spiel der Löwen entwickelt, egal ob als Abräumer vor der Abwehr, als Ideengeber im Spielaufbau, als Torvorbereiter oder als Vollstrecker. Mit sieben erzielten Treffern ist der Mittelfeldspieler immerhin zweitbesten Torschütze seines Teams.

In Zeiten der Pandemie ist es auch für einen Profi nicht leicht. Dennis Dressel kann ein Lied davon singen. Nicht nur, dass die Zuschauer im Stadion fehlen. Die Einschränkungen gehen weit darüber hinaus – gerade im privaten Bereich. Neuerdings wird zudem jeden Tag vorm Training ein Schnelltest gefordert, dazu zweimal die Woche ein PCR-Test. „Natürlich will keiner sich anstecken. Es wäre sehr ärgerlich, wenn wir zwei Wochen in Quarantäne müssten“, sagt er mit Blick auf andere Klubs. „Bisher kommen wir gut durch. Es scheint, als ob sich alle an die Regeln halten.“ Trotzdem sehnt der 22-Jährige die Zeit nach der Pandemie herbei, ist positiv gestimmt, schon im Sommer wieder Urlaub machen zu können. Es sind vor allem „kleine Dinge“, die ihm fehlen, „wie Essen gehen oder ein Kinobesuch“.

Ansonsten hat sich Dennis Dressel gut arrangiert. Sein Fokus liegt ohnehin voll und ganz auf Fußball, dem ordnet er alles unter. Sein Ziel, Stammspieler zu werden, hat er längst erreicht. Lediglich zwei Mal war der Mittelfeldspieler in dieser Saison nicht im Kader. Das lag an der Roten Karte am 13. Spieltag in der Heimpartie gegen Türkgücü und der nachfolgenden Sperre

von zwei Spielen. Ansonsten ist er bei Michael Köllner gesetzt. Mit seiner Entwicklung ist Dressel zufrieden, das liege auch an der Mannschaft. „Keiner hat uns vor der Saison da oben gesehen“, sagt er. „Alles ist noch möglich!“ Dabei hätte es noch besser laufen können. „Zum Beispiel gegen Rostock“, führt er an, als die Löwen fast eine komplette Halbzeit in Überzahl agierten, aber nur 0:0 spielten. „Da haben wir unnötige Punkte hergeschenkt!“

Dadurch befindet sich sein Team im Saisonendspurt in der Rolle des Verfolgers, des „Jägers“, wie es Sport-Geschäftsführer Günther Gorenzel bezeichnet hat. „Das trifft es ganz gut“, findet Dressel. „Diese Rolle könnte ein Vorteil sein, weil wir ohne Druck aufspielen können. Wir haben das Soll bereits erfüllt.“

Der Vertrag von Dressel, der bereits als Neunjähriger zu den Löwen kam und mit Marco Hiller zu den Ur-Gesteinen im Klub zählt, hat sich über die Einsätze vorzeitig um ein weitere Saison bis Sommer 2022 verlängert. „Vor zwei Jahren war das Ziel, dass ich Stammspieler werde. Das Szenario ist so eingetroffen“, bilanziert er. Dafür gäbe er in jedem Training, in jedem Spiel

sein Bestes. „Das Optimalste für mich wäre, mit Sechzig in die Zweite Liga aufzusteigen. Das wäre überragend“, sagt er. Wenn nicht in dieser Spielzeit, dann in der nächsten. „Wir wollen einfach das Maximum rausholen.“

Die kurze Pause über Ostern habe nach der zusätzlichen Belastung im Toto-Pokal ihm und dem gesamten Team gut getan, findet Dressel. „Ich fühle mich körperlich in einer guten Verfassung, bin topfit“, lobt er die Trainingssteuerung und die gute Regeneration. Das sei wichtig, denn schon gegen Verl wartet das nächste „schwierige Spiel“.

Dressel ist zwar erst 22 Jahre, wirkt aber von seiner Spielanlage sehr reif. Dazu hat sicher auch beigetragen, dass er seit der Verletzung von Daniel Wein die zentrale Mittelfeldposition vor der Abwehr einnimmt. „Auf der Sechs habe ich schon in der Jugend und der zweiten Mannschaft gespielt“, sei es für ihn keine gänzlich neue Rolle gewesen. „Dort hast du deutlich mehr Aktionen am Ball, hast das Spiel vor dir, mehr Optionen und bist besser eingebunden, als auf der Halbposition. Mir gefällt das“, so Dressel. Sicher auch, weil er auf der Sechs mehr Verantwortung übernehmen kann.

Neues aus Giasing

STEINHART VERLÄNGERT.

Phillipp Steinhart bleibt auch in der kommenden Saison ein Löwe. Der 28-jährige Linksverteidiger, der mit neun Punkten zu den Topscorern zählt, hat seinen Vertrag verlängert.

Neben seinen starken Defensivleistungen ist der in der Jugend des TSV 1860 ausgebildete Steinhart immer wieder mit offensiven Vorstößen gefährlich und konnte in der laufenden Saison in bislang 28 Ligaspielen bereits fünf Tore erzielen und vier weitere vorbereiten.

„Phillipp liefert saisonübergreifend stetig stabile Leistungen ab und ist auf seiner Position eine konstant tragende Säule in unserem defensiven wie offensiven Spiel“ sagt Günther Gorenzel. „Daher war es unser

gemeinsamer Wunsch mit Philipp die Zusammenarbeit über die laufende Spielzeit hinaus fortzusetzen. Ich freue mich, dass wir dies nun in die Tat umsetzen konnten.“

Auch Phillip Steinhart freut sich über die Verlängerung: „Ich bin sehr dankbar, weil ich in Zukunft noch große Ziele mit der Mannschaft und diesem großen Verein habe. Deshalb will ich weiterhin meinen Beitrag dazu leisten, diese zu erreichen und es erfüllt mich mit Stolz, die nächsten Jahre ein Teil davon zu sein.“



Löwen im TV.

Die Löwen kehren beim Auswärtsspiel gegen Türkgücü nach fast genau 16 Jahren zurück ins Münchner Olympiastadion. Das BR Fernsehen zeigt die Partie am 17. April 2021 am Samstagmittag in seiner Sendung „Blickpunkt Sport“ live im Free-TV.

Letztmals spielten die Sechzger im Olympiastadion am 3. April 2005. Der Gegner in der 2. Bundesliga war der von Huub Stevens trainierte 1. FC Köln mit Lukas Podolski. Beide Teams trennten sich vor 40.200 Zuschauern torlos.

Zuschauer wird es bei der Rückkehr der Sechzger ins Olympiastadion am 17. April gegen Türkgücü im Stadtduell keine geben, allenfalls Kibitze auf dem Olympiaberg. Dafür werden wieder viele Löwenfans ihr Fernsehgerät einschalten. Es ist bereits das 14. Live-Spiel in der aktuellen Drittliga-Saison, das vom BR-Fernsehen gezeigt wird.

Übertragungsbeginn ist 14 Uhr, Anpfiff 14.03 Uhr. Wie immer wird die Partie live im Internet gestreamt unter www.br.de/mediathek/live.



FÜR TELEKOM
KUNDEN
12 MONATE
KOSTENLOS*

MAGENTA SPORT

JETZT DIE LÖWEN LIVE ERLEBEN. ALLE SPIELE DER 3. LIGA LIVE



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de

*MagentaSport ist für Telekom Mobilfunk- und/oder Festnetz-Kunden mit Privatkunden-Laufzeitvertrag inkl. Internet-Flatrate (kostenpflichtig, Verträge der Marke congstar sind ausgenommen) in den ersten 12 Monaten kostenlos, danach 4,83 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Für alle anderen Kunden (gilt auch für Telekom Kunden unter der Marke congstar) im Monatsabo 16,53 €/Monat (1 Monat Mindestvertragslaufzeit, kündbar erstmalig zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit, danach jederzeit zum Monatsende) oder MagentaSport für 9,70 €/Monat (Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, Kündigungsfrist 2 Monate). Bei Nutzung über das Mobilfunk-Datennetz erfolgt die Belastung des Datenvolumens beim jeweiligen Mobilfunk-Anbieter.

NIKLAS LANG



LÖWEN-AUS IM TOTO-POKAL.

Als Titelverteidiger unterlagen die Löwen im Finale der Qualifikationsrunde der Drittligisten unglücklich Türkgücü, nachdem sie zuvor im Elfmeterschießen die Schanzer bezwungen hatten.

In der ersten Qualifikationsrunde setzten sich die Löwen gegen den FC Ingolstadt 04 im Elfmeterschießen mit 5:4 durch. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2. Die Führung der Schanzer durch Maximilian Beister (44.) hatte Sascha Mölders per Handelfmeter ausgeglichen (58.). Stephan Salger brachte die Sechzger zehn Minuten später in Führung (68.), aber Marcel Gaus konnte nochmals egalisieren (72.). Im Elfmeterschießen verwandelten alle Schützen der Sechzger, während Gaus an Marco Hiller scheiterte.

Bereits drei Tage später stand das Qualifikationsfinale für den TSV 1860 gegen Türkgücü München auf dem Programm. Diese hatten eine Woche zuvor, ebenfalls im Grünwalder Stadion, ihr Qualifikationsspiel gegen die SpVgg Unterhaching mit 2:0 gewonnen.

Philipp Erhardt beendete bereits in der 15. Minute mit dem „Tor des Tages“ den Traum der Löwen vom erneuten Toto-Pokal-Gewinn. Türkgücü steht damit im Viertelfinale. Der Toto-Pokal-Sieger qualifiziert sich für die 1. Hauptrunde des DFB-Pokals 2021/2022.



Nachruf

Die Löwen trauern um

Hans Humpa

* 17. April 1939
† 22. März 2021



Der ehemalige Verteidiger, mit den Löwen 1963 Süddeutscher Meister und Aufsteiger in die neugegründete Bundesliga, ist im Alter von 81 Jahren verstorben.

Mit dem Fußballspielen begann Humpa bei seinem Heimatverein TSV Gilching. Über den VfB Coburg und erneut Gilching kam er 1962 zum TSV 1860 München. Als Abwehrspieler bestritt Humpa zehn Punktspiele in der Oberliga Süd. Sieben weitere kamen in der folgenden Bundesliga-Saison 1963/1964 hinzu, einen Stammplatz konnte er sich aber nicht erarbeiten. Im darauffolgenden Jahr blieb er ohne Einsatz, verließ im Sommer 1965 die Löwen und wurde Spielertrainer beim VfL Waldkraiburg.

In tiefer Anteilnahme nimmt der TSV 1860 München Abschied von Hans Humpa. Unser Mitgefühl gehört der Familie. Ruhe in Frieden!



Vom Löwenpartner für
Löwenpartner und Löwenfans.

marcon.

die Werbeagentur

MIT DER KRAFT, DIE WERBUNG HEUTE BRAUCHT. KREATIVE WERBUNG WIRKT BESSER.

markenbildung, markenführung, strategie, positionierung, corporate design, werbung offline|online, internetauftritt, social media, broschüren, geschäftsausstattung, pr, events, messeplanung|umsetzung, sportmarketing



Offizieller Partner

marcon.
die Werbeagentur

marcon.de

Bayernliga Süd

- 28. Spieltag, Sa., 31.10.2020, 14 Uhr
SV Pullach – 1860 München II 3:3
- 29. Spieltag, Sa., 10.04.2021, 15 Uhr
Kirchanschöring – 1860 München II
- 30. Spieltag, So., 18.04.2021, 16 Uhr
1860 München II – TSV Wasserburg
- 31. Spieltag, Sa., 24.04.2021, 16 Uhr
FC Ismaning – 1860 München II
- 32. Spieltag, So., 02.05.2020, 16 Uhr
1860 München II – 1861 Nördlingen
- 33. Spieltag, Sa., 08.05.2021, 14 Uhr
Jahn Regensburg II – 1860 München II
- 34. Spieltag, Sa., 15.05.2020, 14 Uhr
1860 München II – TSV Landsberg

TABELLE

1. FC Pipinsried	26	22	3	1	87:25	69
2. FC Deisenhofen	26	15	5	6	60:42	50
3. FC Ingolstadt 04 II	27	13	7	7	63:46	46
4. TSV 1880 Wasserburg	26	14	4	8	44:34	46
5. TSV 1874 Kottern	26	12	5	9	43:38	41
6. TSV 1860 München II	28	11	7	10	45:45	40
7. TSV Schwabmünchen	27	11	6	10	52:46	39
8. Türkspor Augsburg 1972	25	9	7	9	46:43	34
9. SV Kirchanschöring	25	9	7	9	35:41	34
10. FC Ismaning	26	8	9	9	45:39	33
11. SpVgg Hankofen-Hailing	28	7	11	10	37:43	32
12. SSV Jahn Regensburg II	7	9	4	14	51:60	31
13. SV Donauauf	26	8	7	11	36:48	31
14. TSV 1865 Dachau	26	9	3	14	35:51	30
15. TSV 1882 Landsberg	26	7	6	13	40:51	27
16. SV Pullach	27	7	6	14	38:63	27
17. TSV Schwaben Augsburg	26	7	5	14	31:52	26
18. TSV 1861 Nördlingen	26	4	8	14	34:55	20

U19 Bayernliga Süd U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, So., 20.09.20, 14:00 Uhr
SpVgg U'haching – 1860 München 2:2
- 2. Spieltag, Sa., 26.09.20 17:00 Uhr
1860 München – TuS Geretsried 4:0
- 3. Spieltag, Sa., 03.10.20 18:15 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München 1:1
- 4. Spieltag, Sa., 10.10.20 15:00 Uhr
1860 München – FC Ismaning 2:1
- 5. Spieltag, Sa., 17.10.20 11:30 Uhr
Wacker Burgh. – 1860 München 2:4
- 6. Spieltag, 25.10.20
spielfrei
- 7. Spieltag, Sa., 31.10.20 15:30 Uhr
1860 München – FC Deisenhofen abg.
- 8. Spieltag, Sa., 07.11.20 14:00 Uhr
FV Illertissen – 1860 München abg.
- 9. Spieltag, So., 15.11.20 14:00 Uhr
1860 München – FC Memmingen abg.

TABELLE

1. SpVgg Unterhaching	5	4	1	0	13:2	13
2. FC Deisenhofen	6	4	0	2	16:5	12
3. TSV 1860 München	5	3	2	0	13:6	11
4. TSV 1860 Rosenheim	5	3	2	0	10:4	11
5. FV Illertissen	5	2	1	2	8:11	7
6. SV Wacker Burghausen	5	1	1	3	7:14	4
7. FC Memmingen	3	1	0	2	3:8	3
8. FC Ismaning	5	0	1	4	6:14	1
9. TuS Geretsried	5	0	0	5	2:14	0

Anmerkung: In zwei Gruppen (Süd und Nord) wird eine Einfachrunde gespielt. Die jeweils Ersten spielen um die „Wintermeisterschaft“ der Bayernliga, die jeweils Letzten steigen direkt in die Landesliga ab. Der „Wintermeister“ ist noch nicht der Aufsteiger in die U19-Bundesliga!

TABELLE

1. FC Augsburg	5	4	1	0	11:1	13
2. TSV 1860 München	5	4	1	0	10:4	13
3. FC Bayern München	5	4	0	1	16:6	12
4. 1. FC Nürnberg	5	4	0	1	15:7	12
5. TSG 1899 Hoffenheim	5	3	2	0	6:1	11
6. VfB Stuttgart	4	3	0	1	14:5	9
7. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	8:6	7
8. 1. FSV Mainz 05	5	2	1	2	9:10	7
9. 1. FC Kaiserslautern	5	1	2	2	7:8	5
10. Karlsruher SC	5	1	2	2	6:8	5
11. SpVgg Unterhaching	5	1	2	2	7:10	5
12. SpVgg Greuther Fürth	5	1	2	2	4:9	5
13. Stuttgarter Kickers	4	1	1	2	3:4	4
14. FSV Frankfurt	5	1	1	3	7:9	4
15. SC Freiburg	5	1	1	3	4:11	4
16. 1. FC Heidenheim 1846	5	1	1	3	1:10	4
17. SV Darmstadt 98	5	1	0	4	5:16	3
18. SV Wehen Wiesbaden	5	0	0	5	5:13	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fällt aus:
Quirin Moll (Knieverletzung)
Tim Linsbichler (Aufbautraining nach Schambeinentzündung)



Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtparkasse München.



Stadtparkasse München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.

WIE GEHT'S WEITER: VIER-PUNKTE-PLAN.

Der Vorstand des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) hat einen Vier-Punkte-Plan für den Umgang mit der weiter wegen der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden staatlichen Verfügungen unterbrochenen Spielzeit 2019/2021 im Herren-Bereich verabschiedet.

Im Gegensatz zu anderen Verbänden hatte der BFV die Saison 2019/2020 nicht abgebrochen, sondern die Fortführung bis 2021 geplant. Davon ist z.B. die U21 betroffen, die in der Herren-Bayernliga Süd spielt. Die Spielzeit 2019/2021 hätte ursprünglich am 30. Juni 2021 beendet werden sollen. Doch durch die dritte Welle ist weiterhin ungewiss, ob der Zeitplan überhaupt eingehalten werden kann. So geht es weiter:

- 1 Sollte ab dem 19. April 2021 kein flächendeckender Trainingsbetrieb mit Kontakt in Bayern möglich sein, ist die Durchführung des Ligapokal-Wettbewerbs nicht mehr möglich. Entsprechend wird dieser auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene als Zusatzwettbewerb gestrichen. Diese Regelung gilt nicht für die Regionalliga Bayern, für deren Ligapokal-Wettbewerb vom Verbandsvorstand im Dialog mit den betreffenden Vereinen noch eine gesonderte Entscheidung zu treffen ist.
- 2 Um noch möglichst viele oder alle der ausstehenden Spiele der Punkt-Runden zu Ende zu bringen, braucht es einen nahezu uneingeschränkten Trainingsbetrieb

ab spätestens 3. Mai 2021. Sollte dies nicht der Fall sein, muss über einen Abbruch der Verbandsspielrunden entschieden werden. Hierzu werden alle Vereine vor der Entscheidung des Verbandsvorstands durch Einholung eines Meinungsbilds mit einbezogen. Für den Fall des Abbruchs einer Saison sehen die Bestimmungen der Spielordnung (§ 93 SpO) eine Wertung für Auf- und Abstieg nach der Quotienten-Regelung unter Wegfall der Relegationsspiele vor.

- 3 Der Verbandsvorstand hält einen Spielbetrieb unter der Voraussetzung, dass jeweils ein negativer Corona-Test vorzuweisen ist, in der Fläche für nicht durchführbar und unter den aktuellen staatlichen Rahmenbedin-

gungen nicht realisierbar.

- 4 Der Toto-Pokal-Wettbewerb soll im Austragungsmodus noch nicht verändert werden. Bezüglich der möglichen Fortführung des Toto-Pokal-Wettbewerbs bzw. der Ermittlung des Teilnehmers an der 1. DFB-Pokal-Hauptrunde wird ein separater Vorschlag im Dialog mit den noch im Wettbewerb befindlichen Vereinen durch den Verbandsvorstand erarbeitet.

Für Frauen, Juniorinnen und Junioren gelten die Punkte 2 und 3 analog. Beim Verbandspokal-Wettbewerb der Frauen und der Juniorinnen sowie Junioren werden individuelle Lösungen noch erarbeitet.



PLAKATMAGAZIN »LÖWENBLICK«.

Die Abteilung Vereinsgeschichte des TSV 1860 München präsentiert anlässlich des Vereinsgeburtstags am 17. Mai 2021 die erste Ausgabe ihres Plakatmagazins »Löwenblick«. Auf zehn Bilderbögen werden in Fotografie und Text Ereignisse aus der facettenreichen Historie des Klubs behandelt.

Die Themen im Heft reichen von der zweimaligen Vereinsgründung in den Jahren 1848 und 1860 über die Anfänge der Bergsportabteilung 1901, das Endspiel um die Deutsche Fußball-Meisterschaft 1931, die Teilnahme von Leichtathleten des TSV 1860 München an den Olympischen Spielen 1956 im australischen Melbourne und vielem mehr bis in die Gegenwart der Boxabteilung. Auf der Rückseite jedes Plakats sind erläuternde Texte zu lesen. Die Ausgabe lädt ein »zum Durchblättern und Schmökern, genauso können alle Plakate einzeln entnommen und zum dekorativen Wandschmuck werden«, schreiben die Initiatorinnen in einer Mitteilung. Die noch junge

– 2020 gegründete – Sektion Vereinsgeschichte widmet sich der Sammlung, Erforschung und Vermittlung der Geschichte des TSV 1860 München und seiner Abteilungen. Zur Kernaufgabe der Abteilungsarbeit zählen die Vereinsgeschichtler die Pflege des bestehenden Vereinsarchivs und den weiteren Ausbau ihrer Sammlung. Finanziell gefördert wird die erste Ausgabe von den Unternehmern für Sechzig und der Vogl.Druck GmbH aus Meitingen. Der »Löwenblick #1« beinhaltet zehn beidseitig bedruckte Plakate und ist zum Preis von 8,60 Euro ab sofort im vereinseigenen Shop unter www.tsv1860.org zur Vorbestellung erhältlich.

tsv1860.wochenanzeiger.de



Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

Jede
Woche
löwenstarke
News

in deinem
Briefkasten
und
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58
80809 München
Telefon 089/31 21 48-0
Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

PARTNER DER LÖWEN

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



NISSAN JUKE LÖWENAUTO 1.0 DIG-T 85 kW (117 PS), Vivid Blue Metallic/Dach in Silver

Alcantara, Navigationssystem, Fahrerassistenz Paket PRO, Around View Monitor, Sitzheizung, 19" LM-Felgen, Klimaautomatik, Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

INKLUSIVE TSV 1860 München Paket und Fan-Shop Gutscheine im Wert von 186 €

23.990 € (statt: 27606 €) **ZZGL. 60 € MTL. VERSICHERUNG ÜBER³**

oder **299 €** MTL. LEASING-RATE¹ **OHNE ANZAHLUNG INKL. VERSICHERUNG²**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 112 (Messverfahren gem. EU-Norm) Effizienzklasse B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. ¹Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0 € Leasingsonderzahlung, Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a., Leasingrate mtl. 239 € + Versicherung mtl. 60 € = Gesamtrate mtl. 299 €. ²Über Bayerische Versicherung, gültig für Fahrer ab 24 Jahre, private Nutzung, Vollkasko 1.000 € und Teilkasko 500 € Selbstbeteiligung, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand. 27.08.2020.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER LÖWEN-LIEBEN-NISSAN.DE

- 80939 München • AUTO AUCH ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hufelandstraße 31+33 • 089 3706338-0
- 81241 München • Auto Schmid ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Landsberger Straße 432 • 089 452425-0
- 81677 München • Autohaus Mükra GmbH • Zamdorfer Straße 90 • 089 930094-4
- 82256 Fürstenfeldbruck • Auto Lutz GmbH • Hasenheide 2 • 08141 4090-50
- 83064 Raubling • Auto Lerchenberger ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Rosenheimer Straße 87 • 08035 2550
- 83324 Ruhpolding • Autohaus Hipf ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Mühlfeld 6 • 08663 2838
- 83329 Waging • Auto Zahnbrecher ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Unteraschau 4 • 08681 698761
- 83512 Wasserburg • Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 08071 9197-0
- 83646 Bad Tölz • Auto Schreindl GmbH • Im Farchet 26 • 08041 7808-0
- 83714 Miesbach • AH Pötzing GmbH • Bodenschneidstraße 5 • 08025 2898-0
- 84030 Landshut • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Schinderstraße 22 • 0871 1435444
- 84130 Dingolfing • Autohaus Priller Vertriebs GmbH • Straubinger Straße 24 • 08731 7993
- 84307 Eggenfelden • Auto Huber GmbH • Gerner Allee 2 • 08721 78187-0
- 84570 Polling • Autohaus Kaiser GmbH • Siemensstraße 1, Weiding • 08631 8575
- 85356 Freising • Autohaus Mükra GmbH, ZWNL Freising • Am Lohmühlbach 9 • 08161 862846-0
- 86899 Landsberg am Lech • Autocenter Landsberg ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 1 • 08191 2424
- 85614 Kirchseeon • Andreas Schlöffel GmbH • Westring 2 • 08091 5656-0
- 94036 Passau • Autohaus Oswald Passau GmbH • Meraner Straße 1 • 0851 95644-0
- 94469 Deggendorf • Autohaus Roland Stern ZWNL der Autohaus MKM Huber GmbH • Hengersberger Straße 88 • 0991 374104-0

PARTNER DER LÖWEN

Partner



Löwenfreunde



Sporternährung
Xenofit[®]
 Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
 offizieller Mineralstoff- und
 Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

Einmal Löwe, immer Löwe

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!



HGV Thomas Holzapfel
Grundbesitz Verwaltung GmbH

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Magische Momente

1980: Herbert Schellers größter Tag.

Bis zum 27. Spieltag der Saison 1979/1980 konnten sich die Löwen als Neunter sogar berechnete Hoffnungen auf die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb machen. Mit 26:28-Punkten lagen sie gerade mal vier Zähler hinter dem Fünften, den Roten Teufeln vom Betzenberg. Doch aus den nächsten fünf Spielen gab's nur einen Punkt. Zweimal setzte es beim Hamburger SV und im Derby beim FC Bayern eine 1:6-Packung. Zusammen mit fünf weiteren Vereinen ging's für die Löwen gegen den Abstieg. Klar war nur, dass Eintracht Braunschweig als abgeschlagener Letzter in die 2. Liga musste, die beiden anderen Abstiegspunkte dagegen waren noch zu „vergeben“.

So musste am vorletzten Spieltag am 24. Mai 1980 im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern unbedingt ein Sieg her, um das Bundesliga-Ticket für ein weiteres Jahr zu sichern. Es wurde ein Zitterspiel, wie man es



selten im Olympiastadion erlebt hatte. Lautern führte nach 24 Minuten 2:1, nachdem zuvor Herbert Scheller die Löwen mit einem irren Volleyschuss aus 30 Metern in Führung gebracht hatte. Beppo Hofeditz gelang kurz nach der Halbzeit der Ausgleich, aber das war immer noch zu wenig.

Ein Sieg musste unbedingt her, wollte man ohne Sorgen zum letzten Spiel nach Frankfurt reisen. Dann die aller-

letzte Spielminute. Hermann Bitz und Jupp Kapellmann stocherten im Gewühl nach dem Ball, die Kugel sprang vor die Füße von Scheller, der mit einem Blattschuss aus zehn Metern Ronnie Hellström im Lauterer Tor keine Chance ließ. Nach Schlusspfeiff herzten alle Scheller. Der stammelte hinterher nur: „Das ist der größte Tag meiner Laufbahn.“ Und das, obwohl Scheller zwei Jahre zuvor beim 3:1-Derbysieg gegen den FC Bayern ebenfalls zwei Treffer erzielt hatte.



Alte Liebe rostet nicht.



DIE APP FÜR DEINE MANNSCHAFT



MEHR INFOS ZUR HOUSE OF CLUBS APP:
[HTTPS://WWW.11TS.SHOP/HOCCLUBS](https://www.11ts.shop/hocclubs)

SCAN MICH



STEFAN SCHNEIDER SAGT SERVUS!

Inmitten der großen Freude über den Heimsieg gegen den Tabellenführer Dynamo Dresden am 22. März 2021 wurden die Verantwortlichen des TSV 1860 München von Stefan Schneider überrascht. Nach Spielschluss verkündete er, nicht mehr als Stadionsprecher zur Verfügung zu stehen.

Fast 30 Jahre und 602 Spiele stand die Stimme der Löwen in drei Stadien (Grünwalder Stadion, Olympiastadion, Allianz Arena) auf dem Spielfeld und moderierte in seiner un-nachahmlichen und beliebten Art. Die Schlagzeile „Manche gehen zur Domina, ich geh' zu Sechzig“ und der Slogan „Münchens Große Liebe“ machten Stefan Schneider weit über die Grenzen der bayerischen Landeshauptstadt hinaus bekannt.

Sämtliche Versuche, ihn zur Fortsetzung seiner Tätigkeit zu bewegen, schlugen fehl. Stefan Schneider bedankt sich bei den Löwen-Fans für die große Ehre im Stadion moderieren zu dürfen: „Ich habe ganz lange darüber nachgedacht. Ich hatte seit 30 Jahren so gut wie kein freies Wochenende. Es ist an der Zeit, dass ich mehr Zeit für mich habe.“

Stefan Schneider, der am vergangenen Mittwoch seinen 59. Geburtstag feierte, beendet mit dem Heimsieg gegen den Tabellenführer Dresden seine Karriere als Stadionsprecher

beim TSV 1860 München, wie er es sich immer für seine Löwen gewünscht hat: Erfolgreich. Bis zur neuen Saison wird Pressesprecher Rainer Kmeth die Moderation der Heimspiele im Grünwalder Stadion kommissarisch übernehmen, um die weitere Planung in Ruhe vorantreiben zu können.

Klar ist bisher, dass Stefan Schneider dann verabschiedet wird, wenn das Grünwalder Stadion wieder so aussieht, wie

wir es uns alle wünschen: Wenn 15.000 Zuschauer die Ränge füllen und ihm den Abschied geben, den er verdient hat.



Lieber Stefan,

wir danken Dir an dieser Stelle „ganz recht herzlich“ für Dein Engagement rund um den TSV 1860 München. Du warst mehr als unser Stadionsprecher, Du bist und bleibst ein wichtiger Teil der Löwen-Familie. Tausende von Fans kennen keinen anderen Stadionsprecher als Dich, Kinder sind mit Dir im Stadion aufgewachsen, haben mit Dir die Namen der Spieler gerufen, haben gefeiert, wenn Du die Tore der Löwen hinausgeschrien hast.

Dein Wirkungskreis war nicht auf das Stadion begrenzt. Wenn es darum ging, eine Veranstaltung zu moderieren, einen Spieler zu interviewen oder einen Anrufbeantworter zu besprechen, Du warst da. Deine Liebe zum Verein war und ist grenzenlos. Du hast an unserer Marke mitgearbeitet und überträgt diese aus freien Stücken und selbstlos an uns, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Lieber Stefan, Du hast immer einen Platz in unseren Herzen, Du hast Dir beim TSV 1860 München viele Freunde gemacht. Wenn wir im Stadion sind, wenn die Fans am Fernseher sitzen, Du und Deine Stimme werden fehlen. Vor allem dann, wenn das Stadion endlich wieder voll ist.

Lieber Stefan, wir wünschen Dir alles erdenklich Gute und danken Dir herzlich für eine unvergessliche Zeit. Wir freuen uns darauf, Dich mit einem Bier und einer Bratwurst in der Kurve stehen zu sehen. Dort, wo Du immer gefragt hast: „Ist jemand zu Hause?“

„Vergelts Gott“, Stefan!

Deine Löwen-Familie.

VEREINT GEGEN BLUTKREBS.

Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein! Auf Initiative von Zweitligist SpVgg Greuther Fürth nutzen 21 weitere Vereine aus den Bundesligen die Öffentlichkeit des deutschen Profifußballs, um den Kampf gegen Blutkrebs voranzutreiben. Auch der TSV 1860 München schließt sich an.

Alle 15 Minuten bekommt ein Mensch in Deutschland die niederschmetternde Diagnose Blutkrebs – davon viele Kinder und Jugendliche, deren einzige Chance auf Heilung eine Stammzellspende ist. Diese Situation hat die aktuell anhaltende Corona-Pandemie weiter verschärft: Da regelmäßige Typisierungsaktionen während Großveranstaltungen aktuell nicht stattfinden können, sind die Registrierungen deutschlandweit stark eingebrochen.

Deshalb wollen die teilnehmenden Vereine die Öffentlichkeit des deutschen Profifußballs nutzen, um den Kampf gegen Blutkrebs voranzutreiben. Wir

möchten Dich auf die vielen Schicksale jedes einzelnen Blutkrebspatienten aufmerksam machen und appellieren an Dich: **WERDE STAMMZELL-SPENDER!**

Die Registrierung ist kinderleicht und kostenlos: Du bestellst Dir hier unter www.dkms.de/bundesliga-gegen-blutkrebs Dein Registrierungs-Set bei der Deutschen Knochenmarkspenderdatei DKMS. Mit den gelieferten Wattestäbchen nimmst Du einen Abstrich von Deiner Wangenschleimhaut und schickst diesen samt ausgefüllter Einverständniserklärung wieder an die DKMS zurück. Deine Untersuchungsergebnisse

werden gespeichert und stehen anonym für den weltweiten Patientensuchlauf zur Verfügung.

Nähere Informationen zu gesundheitlichen Ausschlusskriterien, zur Registrierung und zur Stammzellspende findest Du unter www.dkms.de/de/spender-werden. Neben der Registrierung als potenzieller Spender kannst Du die DKMS auch mit einer Geldspende unterstützen, da allein die Registrierung eines neuen Spenders die DKMS 35 Euro kostet.

In diesem Sinne:
MUND AUF, STÄBCHEN REIN, SPENDER SEIN!



DKMS 
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Kennst Du das,
sehnlichst
auf jemanden
zu warten?

Viele Blutkrebspatienten auch.

Rette Leben und registrier' Dich auf dkms.de
Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein!

TEAMHISTORIE

Saison 1978/79



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Alfred Kohlhäufl, Franz Gerber, Klaus Vöhringer, Herbert Scheller, Alfred Herberth, Klaus Wunder, Masseur Springer. Mitte (v. li.): Trainer Heinz Lucas, Wolfgang Metzler, Hans Fischl, Ahmet Glavovic, Hans Haunstein, Jürgen Neumann, Beppo Hofeditz, Georg Schneider, Manager Hans Ettliger. Vorne (v. li.): Anton Nachreiner, Dieter Agatha, Willy Bierofka, Manfred Eiben, Bernhard Hartmann, Jan-Hoiland Nielsen, Rudolf Sturz und Georg Metzger.

Dem Bundesliga-Abstieg folgte in der Spielzeit 1978/1979 der sofortige Wiederaufstieg. Trotzdem erlebten die Löwen wieder eine turbulente Saison. Einen Tag vorm Weihnachtsfest entließ Präsident Erich Riedl Trainer Heinz Lucas. Nachfolger wurde Eckhard Krautzun, der aus Worms Torhüter Thomas Zander und Stürmer Niels Povlsen mitbrachte. Am Ende der Saison stand die erhoffte Aufstiegsfeier auf dem Marienplatz. Allerdings beileibe nicht so ausgelassen wie zwei Jahre zuvor.

30 TAGE
KOSTENLOS



Made in Germany

Elektronische Signatur

Smarte Businesslösung für alle Unternehmensgrößen,
Selbständige und Freiberufler



Einfach, Schnell Und Sicher
www.getinsign.de



LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ
LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ LÖWENSCHUTZ

LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW
LÖW

UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ
UTZ



DER LÖWEN-SCHUTZ

Hol Dir Deinen Versicherungs-Doppelpack

Beim Abschluss des Löwen-Schutzes unterstützt Du den TSV 1860 München und profitierst gleichzeitig von folgenden Vorteilen:

- Löwenstarkes und maßgeschneidertes Versicherungspaket aus privater Haftpflicht- & Hausratversicherung
- Dein Beitrag = Unsere Spende an den TSV München von 1860 e.V.
- Exklusives „SECHZIG IST DER GEILSTE CLUB DER WELT“-Package*

Alle weiteren Informationen zum Löwen-Schutz findest Du unter: www.diebayerische.de/loewen-schutz

oder



Einfach
QR-Code
scannen

* nur solange der Vorrat reicht